

Gemeindenachrichten

Erfolgreicher Prüfungsabschluss "Fachmodul Bauwesen" von Marlene Faria

Frau **Marlene Faria**, Mitarbeiterin Bauamt Schötz, hat während vierzehn Monaten an der Hochschule Luzern das "Fachmodul Bauwesen" besucht und erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeindeverwaltung gratulieren Marlene Faria herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit auf dem Bauamt.

Kündigung Mietvertrag der temporären Notunterkunft per 31. Dezember 2023

Per 1. September 2023 hat der Kanton Luzern im Bereich Flüchtlingswesen die Notlage aufgehoben. Somit wird ab dem 1. Oktober 2023 auch die Flüchtlingszuweisung an die Gemeinden wieder aufgehoben und das Bonus-Malus System verliert seine Gültigkeit. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Mietvertrag der temporären Notunterkunft (Zivilschutzanlage SanHist) per Ende Jahr zu kündigen.

Stellenausschreibung Hauswart/in (100%)

Zur Ergänzung des Hauswartteams wird per 1. Februar 2024 oder nach Vereinbarung ein/e Hauswart/in (100%) gesucht. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.schoetz.ch in der Rubrik "Aktuelles" oder via QR-Code.



Verteilung von neuen Kaliumiodid-Tabletten

Wie bereits in der September-Ausgabe des Kiebitz vorinformiert, hat die Verteilung der neuen Jodtabletten Mitte Oktober 2023 gestartet. Alle zehn Jahre erhält die Bevölkerung im Umkreis von 50 Kilometer eines Schweizer Kernkraftwerkes eine Packung Jodtabletten. Diese werden im Auftrag des Bundes zwischen Mitte Oktober bis Mitte November 2023 per Post allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Schötz zugestellt – vorsorglich und kostenlos. Alle Personen in einem Haushalt erhalten eine persönlich adressierte, weisse Schachtel mit einer Tablettenpackung. Eventuell erhalten nicht alle Personen ihre Schachtel am gleichen Tag. **Personen, die bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, sind aufgefordert, bei der Gemeindekanzlei Schötz (1. OG) einen Bezugsschein abzuholen.** Mit dem Bezugsschein können die Jodtabletten kostenlos in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet bezogen werden. Dort können auch die alten Jodtabletten (violette oder rote Packung) kostenlos zurückgegeben werden.

Wichtig: Im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalls verhindern diese Tabletten, dass radioaktives Jod in die Schilddrüse aufgenommen wird. Die Jodtabletten sind eine rein vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert. Mehr Informationen finden Sie unter: www.jodtabletten.ch

Vier Mitglieder des Gemeinderates Schötz stellen sich zur Wiederwahl

Am 28. April 2024 findet die Neuwahl der Gemeinderäte für die Amtsdauer 2024 bis 2028 statt. Vier Mitglieder des Gemeinderates Schötz stellen sich zur Wiederwahl. Es sind dies Regula Lötscher-Walthert als Gemeindepräsidentin sowie Guido Iten, Werner Eggenberger und Patrik Marbach als Gemeinderäte. Einzig Gemeinderat Christoph Freihofer (Ressort Finanzen) wird nicht mehr kandidieren. Gemäss Gemeindeordnung Schötz wählen die Stimmberechtigten das Präsidium und die übrigen vier Mitglieder des Gemeinderates an der Urne.

Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert wurde 2020 in den Gemeinderat gewählt. Sie ist für das Ressort «Präsidiales und Kultur» verantwortlich. Gemeinderat Guido Iten wurde 1995, Werner Eggenberger 2016 und Patrik Marbach 2021 in den Rat gewählt. Guido Iten ist für das Ressort "Bau- und Infrastruktur", Werner Eggenberger für das Ressort "Bildung" und Patrik Marbach für das Ressort "Gesundheit und Soziales" zuständig. Christoph Freihofer war von 2004 bis 2012 Gemeinderat und Gemeindepräsident von Ohmstal. Nach der Fusion von Ohmstal mit Schötz übernahm er ab 2015 das Ressort Finanzen. Er tritt nicht mehr zu Neuwahl an und beendet seine politische Karriere als Gemeinderat per 31. August 2024. Die zur Wiederwahl antretenden Gemeinderäte wollen sich weiterhin tatkräftig zu Gunsten der Gemeinde Schötz und der Region einsetzen.



Foto: Werner Eggenberger, Patrik Marbach, Regula Lötscher-Walthert und Guido Iten treten zur Wiederwahl an (von links nach rechts).

Vorankündigung Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023

Am **11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr** findet im **Saal des Gasthof St. Mauritz in Schötz** die nächste Gemeindeversammlung statt. **Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeversammlung neu bereits um 19.30 Uhr startet.** Nebst dem Budget 2024 mit der Festlegung des Steuerfusses, können die Stimmberechtigten auch über die Ersatzwahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten und allenfalls eines Mitgliedes für die Kommission, die Genehmigung des neuen Siedlungsentscheidungsreglements, über zwei Sonderkredite und über die Beteiligung an der PRIORIS Verbund AG mit dem entsprechenden Reglement abstimmen. Im Anschluss offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Bewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

- CLEAN POWER SYNERGY AG, Innerdorf 6, 6022 Grosswangen, für den Abbruch vom Gebäude Nr. 104 und Ersatzneubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellhalle auf den Grundstück Nrn. 888 und 1602, Nebikerstrasse 3 und 3a, beide GB Schötz
- Hügi Bernadette, Grosslörzigen 1, 6143 Ohmstal, für den Einbau eines Pellet-Kaminofens sowie einem an der Aussenfassade angebrachten Kaminrohr auf dem Grundstück Nr. 247, Grosslörzigen 1, GB Ohmstal
- Proderma AG, Nebikerstrasse 60, 6247 Schötz, für die Erstellung eines temporären Aussenlagers auf dem Grundstück Nr. 854, Nebikerstrasse 60, GB Schötz
- Stalder Pius und Sabine, Hübeli 22, 6143 Ohmstal, für den Abbruch des Wasserbeckens sowie den Neubau eines Untergeschosses (Tiefgarage und Technikraum) auf dem Grundstück Nr. 160, Hübeli 21, GB Ohmstal
- Strassengenossenschaft Hübeli, Hübeli 22, 6143 Ohmstal, für den Ausbau der oberen Hübelistrasse auf den Grundstück Nrn. 147, 148, 149, 150, 155, 159, 160, 161, 254, alle GB Ohmstal

Sprechstunde Gemeindepräsidentin

Am **Freitag, 24. November 2023**, nimmt sich Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert **zwischen 09.00 und 11.00 Uhr** gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit Mitbürgerinnen und Mitbürger. Voranmeldungen sind erwünscht - telefonisch unter 079 544 31 41 oder per E-Mail an regula.loetscher@schoetz.ch. Termine ausserhalb dieser Sprechstunde sind nach telefonischer Vereinbarung mit Regula Lötscher-Walthert möglich.

Liebe Schötzerinnen und Schötzer

Die Problematik der heutigen Jugend ist ein Thema, das immer wieder diskutiert wird. Viele Eltern und Erwachsene machen sich Sorgen um die Zukunft der jungen Generation. Die schnelllebige Gesellschaft verstärkt zusätzlich den Leistungsdruck bei der gesamten Bevölkerung.

Wo liegen die grossen Herausforderungen der heutigen Jugend? Wie können wir sie unterstützen? Eine der größten Herausforderung ist zweifellos der Umgang mit den sozialen Medien und im Weiteren das Internet im Allgemeinen. Die ständige Verfügbarkeit von Informationen kann überwältigen und junge Menschen sind zum Teil überfordert, diese sinnvoll zu nutzen. Das Präsentieren vom vermeintlich perfekten Leben, wie dies Influencer täglich posten, kann bei vielen Jugendlichen zu einem hohen Leistungsdruck führen.

Die steigende Belastung durch Schule und Ausbildung wächst. Der Druck auf Schulnoten sowie das Streben nach einem erfolgreichen Berufsleben setzen viele Jugendliche unter Stress. Hierbei sollten Eltern sowie Lehrer unterstützend zur Seite stehen um eine Überlastung abzuwehren. Zudem sind auch gesellschaftliche Themen wie Diskriminierung oder Umwelt wichtiger denn je für unsere neue Generation.

Es liegt an uns allen, gemeinsam daran zu arbeiten, dass wir als Gesellschaft die Möglichkeit schaffen, damit die Jugendlichen ihre Pläne auch verwirklichen können. Um den Jugendlichen bei diesen Herausforderungen und Problematiken Unterstützung zu bieten, gibt es die offene Jugendarbeit. Einzelne Gemeinden verfügen bereits über ein professionelles Angebot dieser offenen Jugendarbeit.

Was ist die offene Jugendarbeit?

Das Angebot richtet sich an die Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen. Es handelt sich dabei um eine Form der Jugendhilfe, die darauf abzielt, den jungen Menschen einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie frei von Leistungsdruck und Konkurrenz sein können. In der offenen Jugendarbeit geht es darum, junge Menschen auf Augenhöhe anzusprechen und ihnen die Möglichkeiten zur Selbstentfaltung zu geben. Die Jugendarbeitenden verstehen sich als Ansprech- sowie Begleitperson bei Fragen rund um Freizeitgestaltung bis hin zum Umgang mit persönlichen Problemen. Das Ziel dieser Arbeit besteht darin, dass die jungen Menschen lernen Verantwortung für ihr eigenes Leben zu übernehmen oder auch durch selbstbestimmtes Handeln im Rahmen des Angebotes vor Ort. Ich stelle mir folgende Angebote vor: Workshops, Sport- und Kulturveranstaltungen, Ausflüge, kreative Projekte oder Beratungsangebote.

Die Kommission Netzwerk Jugend Schötz beschäftigt sich seit längerem mit diesem Thema. Die bestehende Situation unserer Gemeinde wird geprüft und die professionelle offene Jugendarbeit eingeführt. Der Start erfolgt im Sommer 2024.

Dazu wurde das Projekt Jugendarbeit mit dem Jugendbüro «Inplus» Luzern gestartet. Dabei handelt es sich um eine Bedarfsabklärung und einer Ausarbeitung von konzeptionellen Grundlagen.

Als Familienvater von drei Kindern im jugendlichen Alter sowie als aktiver Vereinsmensch, ist es mir ein Anliegen, die jungen Menschen zu unterstützen und ihnen die nötigen Angebote bereitzustellen. Sie sollen ernst genommen werden, da sie ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft sind.

Patrik Marbach, Gemeinderat



Einladung zur Informationsveranstaltung "Prioris – Glasfaser für alle" am Montag, 6. November 2023 im Singsaal in Schötz

Schnelles Internet wird immer wichtiger. Glasfaser ist dazu die nachhaltigste und leistungsstärkste Technologie. 20 Gemeinden der Region Luzern West haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam ein flächendeckendes Glasfasernetz zu erstellen.

Der Gemeinderat Schötz hat bei der Erarbeitung des Projektes Prioris mitgewirkt und unterstützt das Projekt. Dies im Sinne einer Investition in unsere Zukunft zur Stärkung der Wirtschaft und Erhöhung unserer Lebensqualität. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 kann über die Beteiligung an der neuen AG sowie über das Reglement abgestimmt werden.

Gerne laden wir Sie zur Informationsveranstaltung am 6. November 2023 um 19.30 Uhr in den Singsaal ein. Der Gemeinderat Schötz informiert zusammen mit Projektleiter Valentin Wepfer über «Prioris – Glasfaser für alle» und beantwortet Fragen der Versammlungsteilnehmenden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Gemeinderat Schötz

Abstimmung

Am Sonntag, **26. November 2023**, findet eine kantonale Volksabstimmung sowie der allfällige zweite Wahlgang der Ständeratswahlen statt. Es wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

kantonale Volksabstimmungen:

- Volksinitiative "Attraktive Zentren"
- Volksinitiative "Anti-Stauintiative" mit Gegenentwurf
- Erweiterung, Umnutzung und Erneuerung der Kantonsschule Sursee

2. Wahlgang der Ständeratswahlen

Falls es einen 2. Wahlgang gibt, wird ein doppelter Versand der Abstimmungs- und Wahlunterlagen notwendig. Aufgrund der unterschiedlichen Fristen ist ein gemeinsamer Versand der Unterlagen leider nicht möglich. Zur besseren Unterscheidung ist der Stimmrechtsausweis für die kantonalen Volksabstimmungen in blauer Farbe angedruckt und der Stimmrechtsausweis für den allfälligen zweiten Wahlgang der Ständeratswahlen in roter Farbe.

Urnenbürozeiten

Sonntag, **26. November 2023, 10.00 - 11.00 Uhr**, im Gemeindehaus Schötz.



Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, Schalter oder Briefkasten der Gemeindekanzlei möglich.

Beachten Sie, dass die **Stimmabgabe per Post rechtzeitig** zu erfolgen hat. Die Post wird das Abstimmungsküvert ohne Briefmarke als **B-Post** an die Gemeindekanzlei zustellen.

Die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindekanzlei erfolgt am **26. November 2023 um 11.00 Uhr**.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 21. November 2023 ihren politischen Wohnsitz in Schötz gesetzlich geregelt haben.

"VoteInfo" – App für Abstimmungsergebnisse

Mit der App "VoteInfo" erhalten Stimmberechtigte einen mobilen Zugang zu den offiziellen Informationen über eidgenössische und kantonale Abstimmungen. Auf dem Smartphone bietet die App nebst Abstimmungsergebnissen auch Erläuterungen zu allen nationalen und kantonalen Vorlagen. Diese sind bereits im Vorfeld abrufbar. An Abstimmungssonntagen stehen jeweils **ab 12.00 Uhr** in Echtzeit laufend aktualisierte Resultate aus allen Kantonen zur Verfügung. Die App wurde durch die Bundeskanzlei in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik und dem Kanton Zürich erarbeitet.

Winterdienst 2023/2024

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen kühler. Somit bereitet sich auch die Gemeinde Schötz auf den bevorstehenden Winter vor. So soll allen Benutzerinnen und Benutzern von öffentlichen Strassen/Wegen bei Schneefall, Eis- und Schneeglätte eine gute Verkehrssicherheit gewährleistet werden können.

Das Werkhofteam und die Paul Hügi GmbH haben die Schneeräumung der einzelnen Strassen und Trottoirs geregelt und aufgeteilt - so soll gewährleistet sein, dass die Strassen schnellstmöglich von Schnee und Eis befreit sind. Für die Kantonsstrassen ist grundsätzlich der Kanton zuständig. Bei grossem Schneefall muss die Gemeinde bei der zeitlichen Abwicklung des Winterdienstes aber aus Kapazitätsgründen wie folgt Prioritäten setzen:

1. Kantonsstrassen
2. Gemeindestrassen
3. Güterstrassen (Hofzufahrten)
4. Quartierstrassen
5. Trottoirs und Radwege
6. Öffentliche Parkplätze

Die Gemeinde Schötz dankt allen für das Verständnis und die Rücksichtnahme bei starkem Schneefall.

Bei der Schneeräumung von privaten (Vor-)Plätzen ist zu beachten, dass der Schnee nicht auf öffentliche Strassen und oder Trottoirs gebracht werden darf. Dieser Schnee ist ohne Behinderung Dritter (Räumfahrzeuge, Verkehrsteilnehmende, etc.) zu beseitigen. Beachten Sie ausserdem, dass Hydranten nicht mit Schnee zugedeckt werden dürfen, denn diese müssen bei jeder Witterung für die Feuerwehr frei zugänglich und erkennbar sein.

Für die Verwendung von Auftaumitteln gelten die Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes.

Die Gemeinde Schötz dankt allen für das wertvolle Mitwirken und wünscht schon jetzt schöne und unfallfreie Wintermonate.

Bei Fragen oder Unklarheiten ist die Abteilung Bau und Infrastruktur unter 041 984 01 40 gerne für Sie da.

Einladung zum Adventsfenster auf dem Dorfplatz am 3. Dezember

Der Gemeinderat Schötz lädt die Bevölkerung von Schötz am **Sonntag, 3. Dezember 2023**, zum Adventsfenster auf dem Dorfchärn-Platz ein. Bei einem Apéro von 17.00 bis 19.00 Uhr freut sich der Gemeinderat auf einen regen Austausch.

Der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz wird in der Adventszeit wieder leuchten. Die Schötzer Bevölkerung ist eingeladen, den Weihnachtsbaum mit selbstgebasteltem Baumschmuck (oder aus dem Fundus) zu dekorieren. So können an diesem Abend die diversen Gegenstände an den Weihnachtsbaum gehängt werden und so Gross und Klein erfreuen, die daran täglich vorbeigehen. Selbstverständlich darf der Baum während der ganzen Adventszeit mit einem selbstgebasteltem Weihnachtsanhänger geschmückt werden. Der Gemeinderat freut sich auf ein gemütliches Beisammensein und einen regen Austausch mit der Schötzer Bevölkerung.



Sicherheitstipp der bfu

Sichtbar im Strassenverkehr – je sichtbarer, desto sicherer

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer – egal, wie Sie unterwegs sind.

Die wichtigsten Tipps:

- Helle Kleidung mit leuchtenden Farben tragen – auch am Tag. Nachts sind Reflektoren am effektivsten – besonders an Hand- und Fussgelenken.
- Auf dem Velo und E-Bike eignen sich Leuchtwesten besonders gut.
- Lichter und Reflektoren an Velo und E-Bike anbringen.
- Auto, Töff, E-Bike und E-Trottinett: mit Licht fahren und Scheinwerfer sauber halten.
- Auch auf Trottinett, Skateboard und Co. nachts und bei schlechter Sicht Lichter verwenden.



Foto: www.bfu.ch

Wer dunkel gekleidet ist, wird leicht übersehen. Abhilfe schafft helle Kleidung. Die erkennt man in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung.

Noch besser sind Reflektoren: Damit wird man bereits aus dreifacher Entfernung gesehen. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf.

Wer zu Fuss oder auf einem Zweirad unterwegs ist, macht sich also am besten mit leuchtenden Farben, reflektierenden Materialien und heller Kleidung sichtbar – auch am Tag.

Mit Trottinett und Co. muss man bei schlechter Sicht oder Dunkelheit darauf achten, dass man sich selbst oder das Gefährt zusätzlich mit Lichtern ausrüstet: vorne weiss, hinten rot.

Beim Velo und E-Bike helfen neben der vorgeschriebenen Beleuchtung hinten und vorne Speichenreflektoren und reflektierende Pneus.

Im Auto, auf dem Motorrad, E-Bike und E-Trottinett ist Licht am Tag und in der Nacht vorgeschrieben. Und: saubere Scheinwerfer leuchten am besten.

Mehr zum Thema «Sichtbarkeit» gibts im Ratgeber auf bfu.ch/sichtbar.



**Der bfu-Sicherheitsdelegierte
der Gemeinde Schötz**

Guido Iten, Gemeinderat



Gemeinsam gegen Einbruch

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die düsteren Tage als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen vorzugsweise spontan in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein. Die Luzerner Polizei will mit der Kampagne «Bei Verdacht Tel. 117 – Gemeinsam gegen Einbruch» die Bevölkerung miteinbeziehen und gemeinsam Einbrüche verhindern.

Wie kann ich mich gegen Einbruch schützen?

Dass Sie die Tür hinter sich abschliessen, wenn Sie das Haus verlassen, versteht sich wohl von selbst. Nur: Was ist das eigentlich für eine Tür? Ist sie aus Stahl oder aus Sperrholz? Oder sogar teilweise aus Glas? Wie ist sie verankert? Wie sieht das Schloss aus? Wie steht es mit der Terrassentür? Und mit der Kellertür? Sind alle Fenster verriegelt, auch die im ersten Stock? Haben Sie ein Lichtschachtgitter? Wie ist es gesichert?

Wenn Sie all diese Fragen jetzt nicht einfach beantworten können, sollten Sie auf jeden Fall weiterlesen. Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel und auch nur zu reichen Leuten? Falsch! Die grosse Mehrheit aller Einbrüche in Privatwohnungen wird tagsüber begangen, quer durch alle Wohngebiete, und oft schon vormittags. Warum? Weil dann die meisten Menschen nicht zu Hause sind, sondern am Arbeitsplatz, beim Shoppen oder sonst wo. Bei Einbrüchen in Geschäftsräume ist es umgekehrt. Sie finden hauptsächlich nachts statt, dann sind die meisten Menschen wieder in ihren Wohnungen oder zumindest nicht im Geschäft.

Was lernen wir daraus? Grundsätzlich wollen Einbrecher nicht gesehen werden. Und auch niemandem begegnen. Denn Einbrecher sind zumeist keine Gewalttäter. Sie wollen niemanden verletzen und auch nicht verletzt werden. Deshalb scheuen sie Lärm, Aufwand, Komplikationen und – wenn es dunkel ist – das Licht. Alles soll so schnell, so leise und so unauffällig wie möglich geschehen.

Das ist der Grund dafür, dass der mit Abstand grösste Teil aller Einbrüche eben nicht wie im Film mit Schweißbrenner und Glasschneider verübt wird, sondern mit einfachen Hebelwerkzeugen, die in jede Jackentasche passen, wie z.B. einem Schraubenzieher. Genau hier können auch Sie Ihren Hebel ansetzen. Wenn Sie nämlich alle Schwachstellen be-



«Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel? Falsch!»

Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung

seitigen, bei denen z.B. ein Schraubenzieher als Einbruchwerkzeug funktionieren könnte, dann haben Sie das Einbruchrisiko bereits ganz erheblich gesenkt! Und Sie können natürlich noch weiter gehen; es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Sicherheit zu erhöhen. Wir alle wissen, hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht im Leben. Deshalb sollten Sie sich gut überlegen, wann Ihr persönliches Sicherheitsbedürfnis gestillt ist, d.h. welche Schutzmassnahmen in Ihrem Fall verhältnismässig und wirtschaftlich erscheinen. Gemeinsam mit unabhängigen Experten sollten Sie dann Ihr individuelles Schutzziel definieren.

Es gibt verbindliche Einbruchschutznormen und Widerstandsklassen, auf die Sie bei baulichen Neuanschaffungen bzw. Nachrüstungen (z.B. Türen und Fenster) achten sollten; auch hier lassen Sie sich am besten von Fachleuten beraten.

Sicherheitsberatung

Informieren Sie sich mit den Broschüren der Schweizerischen Kriminalprävention (www.skppsc.ch). Zudem besteht die Möglichkeit einer kostenlosen und kompetenten Einbruchschutzberatung der Luzerner Polizei. Die Präventionsspezialisten zeigen Ihnen zu Hause die technischen Möglichkeiten der Einbruch- und Diebstahlsicherung auf. Die Nummer der Prävention der Luzerner Polizei lautet 041 289 24 44. Oder kontaktieren Sie uns über die Website www.polizei.lu.ch.



117 POLIZEI-NOTRUF